

Vom Studenten zum Facharzt

PJ-Infotag und „STEX in der Tasche – wie weiter?“

Am Ende eines Medizinstudiums sind wichtige Fragen zu klären:

- Wie ist der Ablauf des Praktischen Jahres (PJ)?
- Wann muss ich mich anmelden?
- Welche Einrichtungen bieten das PJ an?
- Wann beginne ich eine Facharztweiterbildung nach dem Studium?
- Wie finde ich meine Facharzttrichtung?

Wir möchten Medizinstudierende dabei unterstützen, die für sich passenden Antworten zu finden. Deshalb laden wir Sie ganz herzlich zur Informationsveranstaltung „Vom Studenten zum Facharzt – PJ-Infotag und „STEX in der Tasche – wie weiter?“ ein.

An einem Tag bieten wir alles Wissenswerte rund um die Themen:

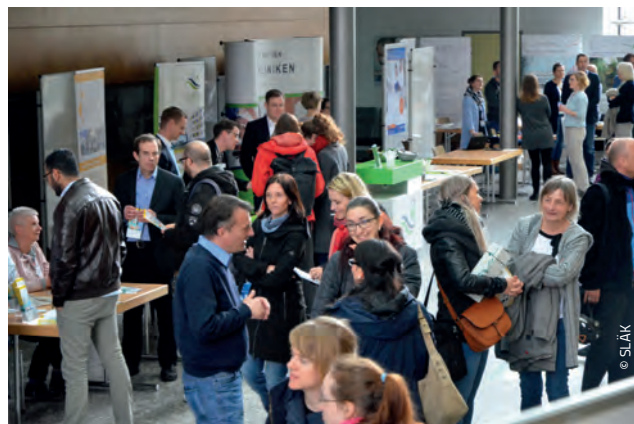
- Praktisches Jahr,
- Organisation und Inhalte der ärztlichen Weiterbildung,
- arbeitsrechtliche Rahmenbedingungen,
- Berufsperspektiven und
- Fördermöglichkeiten in Sachsen.

Zahlreiche Krankenhäuser präsentieren sich mit Informationsständen, an de-

nen die Studierenden mit erfahrenen Ärzten und Geschäftsführern zum Thema PJ und Weiterbildung ins Gespräch kommen können, um erste Kontakte zu knüpfen. Zum Ausklang gibt es am Nachmittag Speisen und Getränke, wozu die Kreisärztekammer Dresden ganz herzlich einlädt!

Die Veranstaltung ist kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich. In Kürze gibt es genauere Informationen unter www.slaek.de.

Es laden ganz herzlich ein: Sächsisches Staatsministerium für Soziales und Gesellschaftlichen Zusammenhalt, Medizinische Fakultät Carl Gustav Carus, Sächsische Landesärztekammer, Sächsische Ärzteversorgung, Kassenärztliche Vereinigung Sachsen und Krankenhausgesellschaft Sachsen.



Teilnehmer der Veranstaltung 2019 im Medizinisch-Theoretischen Zentrum der Technischen Universität Dresden

PJ-Infotag und „STEX in der Tasche – wie weiter?“

**1. April 2020, 13.30 Uhr,
Medizinisch-Theoretisches Zentrum
der Technischen Universität Dresden**

Am 4. Mai 2020 findet eine ähnliche Veranstaltung rund um die Weiterbildung im Studienzentrum der Universität Leipzig statt. Nähere Informationen folgen im nächsten Heft. ■

Mareen Kretzschmar
Assistentin der Ärztlichen Geschäftsführerin